DOWNLOAD

Karin Hohmann

Die Lesefertigkeit trainieren 3

Rätselhafte Schriften entschlüsseln

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

netzwerk lernen

zur Vollversion

Aufgabe 1:
Lies die Texte und schreibe sie in dein Heft.

Martina hat eine Katze.
Die Katze heißt Morle.
Sie ist schwarz und hat
weiße Ohren.
Morle kann gut klettern.

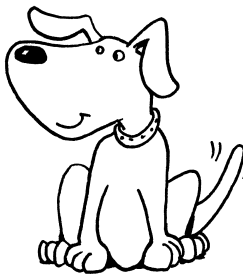
Paul hat einen jungen Hund.
Der Hund heißt Bello.
Bello frisst gerne Dosenfutter.
Er trinkt Wasser und hat ein
Hundekörbchen im Flur.

Oma und Opa haben einen Garten.
Im Frühling leuchten die Krokusse.
Im Sommer kann ich Erdbeeren ernten.
Im Herbst werden die Äpfel und Pflaumen reif
und im Winter suchen die Meisen
Futter.

Download zur Ansicht
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Aufgabe 2:
Übe, die Sätze zügig zu lesen.
Schreibe sie in dein Heft.



Informationen über den Hund

Ein viel und kleiner braucht Pflege Hund Auslauf.

Schon dem vor Frühstück nach er draußen. muss

Er immer und frisches braucht genügend Futter Wasser.

Ein braucht braucht Hund und Bewegung er Liebe.

Es Ausbildung die eine gibt besondere Hunde, haben.

Es Jagdhunde, gibt und Blindenhunde, Polizeihunde, Lawinenhunde Hirtenhunde.

Hunde und bei Diese gehorchen ihm Arbeit. ihrem helfen Besitzer der

Download VORSCHAU ZUR Vollversion

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Aufgabe 3:
Übe, die Sätze zügig zu lesen.
Schreibe sie in dein Heft.

Die Feuerwehr: Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Die Feuerwehr ist ein Freund und Helfer.

Sie hat viele verschiedene Aufgaben zu erfüllen.

Ein Feuerwehrmann muss immer schnell zum Einsatz kommen.

Bei einem Unfall hilft die Feuerwehr, das Auto zu bergen.

Ist bei Sturm ein Baum umgestürzt, räumt die Feuerwehr auf.

Die Männer und Frauen der Feuerwehr werden auch bei Hochwasser gebraucht.

In der Jugendfeuerwehr können Kinder schon helfen lernen.

Download zur Vorschau
netzwerk lernen
zur Vollversion

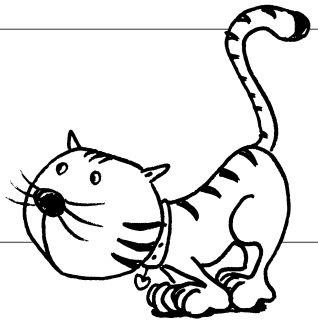
Aufgabe 4:
Lies die Texte und schreibe sie in dein Heft.

Gesund ernähren

Richtige Ernährung hält uns gesund. Obst und Gemüse *schmecken* gut **und haben** viele wichtige Nährstoffe. Zum Schulfrühstück gibt es **Vollkornbrot** mit Butter und *Käse*. Eine *Banane* oder **ein** Apfel schmecken lecker **und** sind *gesund*. Apfelsaft mit *Selter* ist **ein** guter ***Durstlöscher***.

Mach mit!

Bewegung ist **wichtig**. *Sitzen* macht krank. *Kinder* brauchen **Bewegung**. **Sie müssen toben** und *spielen*. Wer immer **nur** vor dem *Fernseher* sitzt oder am *Computer* spielt, hat *zu wenig* **Bewegung**. Also auf nach *draußen*! **Los** geht *es* zum **Sport**! Der *Spielplatz* wartet schon auf **dich**! Und deine **Freundin** und dein **Freund** können *auch* mitkommen!



Was kannst du *gut*?

Jeder **kann** etwas! Doch nicht *jeder* kann das **Gleiche** *gut*. Ein **Elefant** kann *Bäume* **ausreißen**. Ein *Leopard* kann **schnell** laufen. Ein Adler kann *sehr gut* sehen. Eine ***Ente*** kann gut schwimmen und *tauchen*. Ein *Vogel* kann fliegen und ein **Känguru** kann gut **springen**. *Katzen* können ganz **leise** *schleichen*. ***Hunde*** können ein Haus *bewachen*. Und **was** kannst **du** gut?

Download zur Vorschau
netzwerk lernen
zur Vollversion

Aufgabe 5:
Lies die Texte fließend vor und schreibe sie in dein Heft.

Krank

Susanne ist krank. Sie kann heute nicht mit ihrer Freundin spielen. Susanne hat Fieber und starken Husten. Sie liegt im Bett und der Kopf tut weh. Sie will nur ihre Ruhe haben und ein Glas mit Saft.

Corinna und Florian

Corinna geht in die zweite Klasse. Sie hat einen kleinen Bruder. Der kleine Florian geht noch in den Kindergarten. Jeden Tag holt Corinna ihn aus dem Kindergarten ab. Zusammen gehen sie zu Oma und Opa zum Mittagessen.

Probefahrt

Tamara hat ein neues Fahrrad bekommen. Es ist rot und blau und hat eine 7-Gang-Schaltung. Nun will sie eine Probefahrt machen. Sie setzt den Fahrradhelm auf und schiebt das Rad auf den Gehweg. Tamara steigt auf und radelt los. Das neue Fahrrad ist toll!

Geburtstagswünsche

Constantin hat bald Geburtstag. Er hat alles aufgeschrieben, was er sich wünscht. Er möchte einen neuen Roller haben und ein Trikot von seinem Lieblingsfußballer. Er wünscht sich einen Kinderkrimi, einen eigenen Wecker und einen Gutschein für einen Kinobesuch. Er wünscht sich einen Fahrradhelm und einen blauen Rucksack.

Download zur Vollversion
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Aufgabe 6:
Lies die Texte fließend vor
und schreibe sie in dein Heft.

Regenwetter

Es regnet schon den ganzen Tag. Trotzdem will Tina mit Anton im Park toben und spielen. Sie zieht die Regenhose und die Regenjacke an. Sie setzt ihren Regenhut auf und steigt in die Gummistiefel. Dann holt sie Anton ab.

Sommerwetter

Die Sonne scheint und es ist warm. Tina und Tom wollen ins Schwimmbad gehen. Sie packen die Badesachen und einen Ball ein. Sie vergessen die Kekse und den Saft nicht. Dann bekommen sie noch Geld für ein Eis. Sie müssen erst um 19 Uhr wieder zu Hause sein. Das wird ein toller Nachmittag.

Susi steht im Tor

Susi nimmt die Zeitung in die Hand. Heute ist sie auf der Sportseite zu sehen. Susi spielt Fußball. Am Wochenende hat sie einen Elfmeter gehalten. Susi ist Torhüterin. Auf dem Bild in der Zeitung hat sie den Ball unter dem Arm und lacht. Sie war gut im Tor und ihre Mannschaft hat gewonnen.

Florians Hobby

Florian ist zehn Jahre alt und er hat ein besonderes Hobby. Florian spielt Schach. Zum Geburtstag hat er sein eigenes Schachspiel bekommen. Jeden Mittwoch trifft er sich mit anderen Jungen und Mädchen im Jugendzentrum. Sie bauen die Figuren auf und dann geht es los. Man muss sich gut konzentrieren, wenn man gewinnen will. Die Kinder spielen aber nicht nur Schach, sie können dort auch lesen, Musik hören oder Tischfußball spielen.

Download zur Ansicht
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Aufgabe 7:
Lies die Texte fließend vor
und schreibe sie in dein Heft.

Berufswünsche

Annika ist acht Jahre alt und geht in die zweite Klasse. Sie liebt Tiere, darum möchte sie später einmal Tierärztin werden. Mario geht schon in die dritte Klasse. Sein Vater fährt einen großen Reisebus. In den Ferien durfte Mario bis nach Italien mitfahren. Mario will auch Busfahrer werden. Antonia hat noch keinen Traumberuf. Sie will aber nicht im Büro arbeiten, denn da muss man den ganzen Tag stillsitzen.

Flaschenpost

Gestern waren Leonie und Lukas am Strand. Sie hatten eine Sandburg gebaut und im Wasser gebadet. Leonie hat eine alte Flasche gefunden. Lukas hat in der Flasche einen Zettel entdeckt. Der Zettel sah aus wie eine Schatzkarte. Ob die Kinder nun einen echten Schatz finden?

Ein Tag im Zoo

Heute ist das Wetter schön. Da machen Tim und Paule mit ihren Eltern einen Ausflug in den Zoo. Sie wollen die Elefanten besuchen, die Löwen anschauen und die Pinguine beobachten. Aber sie wollen auch die Giraffen füttern, die Ziegen streicheln und die Affenkinder fotografieren.

Wandertag

Heute kann der Ranzen zu Hause bleiben. Heute brauchen alle Kinder einen Rucksack und gute Wanderschuhe, denn heute geht es in den Wald. Die Kinder wollen einen Förster besuchen. Sie wollen Blätter und Waldfrüchte sammeln. Sie wollen Bäume bestimmen und Vögel beobachten. Sie wissen, wer Tiere beobachten will, muss leise sein. Hoffentlich klappt das!

Download VORANSICHT
netzwerk lernen
zur Vollversion

Hausaufgabe

Aufgabe:
Schau genau und lies die Texte vor.
Schreibe die Texte in dein Heft.

1

1. Verreisen

Om□ und Opa leben au□ einem B□uernh□f. In de□ Ferien □ürfe□ Sarina □nd M□nuel dor□ drei Woc□en Ur□aub m□chen. □ie fah□en □it dem Z□g bis nac□ Hambur□. Dort □erd□n O□a □nd O□a die Ki□der □it dem Au□o abhole□.

2

2. Koffer packen

Endlich sind die Ferien da. Sarina hat den Koffer gepackt und Manuel seine große Reisetasche. Sarina und Manuel wollen auf dem Bauernhof reiten und auch bei der Arbeit helfen. Deshalb haben sie die alte Hose, eine ältere Jacke, Gummistiefel und Turnschuhe eingepackt. Ein Kuscheltier darf nicht fehlen.

3

3. Urlaub auf dem Bauernhof

Oma und Opa warten schon am Bahnhof und der kleine Hund Molli ist auch dabei. Molli kennt die Kinder und freut sich. Sein Schwanz wackelt aufgeregt hin und her. Im Auto erzählen die Kinder von der Zugfahrt. Opa erzählt von den kleinen Katzen, die auf dem Heuboden leben. Oma erzählt von Lotte. Das ist das Pferd. Sie erzählt von den Hühnern, den Enten, den Schafen und von den Kühen.

4

4. Tolle Erlebnisse

Auf dem Bauernhof ist es toll. Jeden Morgen dürfen Manuel und Sarina auf dem Pferd reiten. Sarina schaut jeden Tag nach, ob die Hühner Eier gelegt haben. Manuel füttert jeden Mittag mit Opa die Enten. Am Abend gehen die Kinder in den Stall und gucken zu, wenn die Kühe gemolken werden. Zuletzt gehen sie nach den kleinen Kälbern. Ein kleines Kalb steht noch wackelig auf den Beinen. Es ist erst wenige Stunden alt und hat noch keinen Namen.

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Aufgabe 8:
Lies die Witze und schreibe sie in dein Heft.
Achtung: Zwischen die Buchstaben haben sich falsche Zeichen gemischt!

Ka$nn m*an e#inen Tig&er an*fas§sen?
Ol3af sch§reibt i&m Dik?tat da*s Wor&t „Ti&ger" kl€ein. Da er@innert ih%n d$ie Leh%rerin: „I#ch hab§e di%r do%ch sch§on s&o of$t ge€sagt, al$les, w%as ma§n an*fassen k&ann, wir§d gro*ßge@schrieben!" O$laf ant@wortet ver&wun§dert: „N*a, da%nn ver§suchen S&ie ein€mal, ei$nen Ti€ger an§zufassen!"

Ru§hes*tör€ung
Z§wei An&gler si€tzen a§n ein*em Flu#ss und an%geln. S&ie ho$len nach&ein§ander ei#n Paa*r Schu$he, ei&nen al%ten St§uhl un%d ei€ne zer@fet§zte Ho%se au$s de*m Was$ser. D&a sag$t de*r ei&ne z§u sei*nem Fr§eund: „Ko%mm blo*ß we$g hie&r! I€ch glau$be, d§a un€ten wo%hnt ei*ner!"

E§s ha*t we$hg#eta%n
R@obin w§ar bei%m Z#ahn$arzt un*d is€t jet#zt end*lich wie%der z§u Hau&se. „Ha@t e*s we§hge#tan?", fr§agt d%ie Mut§ter mit#füh§lend. „I%ch glau%be sch&on", m*eint Ro&bin. „D§er Zahn&arz@t is*t her#um%ge$hüpft un*d ha#t lau&t ge§flucht, nach#dem i€ch ih&m i%n d&en Fin$ger gebis€sen ha&be!"

De*r Be#we%is
Ei#n klei%ner Jun§ge fra€gt sei@nen Freu&nd: „Glau&bst d§u, da€ss de*r Mon§d be§wohnt i€st?" De#r Fr§eund zwei$felt nich§t da&ran un§d ant$wor§tet so#fort: „N§a kla$r is€t de@r M*ond be%wohnt. D§a o&ben br$ennt do€ch Lich%t!"

Download zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

Schriften entschlüsseln

Aufgabe 2:
Übe, die Sätze zügig zu lesen.
Schreibe sie in dein Heft.

Informationen über den Hund

Ein kleiner Hund braucht viel Pflege und Auslauf.

Schon vor dem Frühstück muss er nach draußen.

Er braucht Futter und immer genügend frisches Wasser.

Ein Hund braucht Bewegung und er braucht Liebe.

Es gibt Hunde, die eine besondere Ausbildung haben.

Es gibt Polizeihunde, Jagdhunde, Blindenhunde, Lawinenhunde und Hirtenhunde.

Diese Hunde gehorchen ihrem Besitzer und helfen ihm bei der Arbeit.

Schriften entschlüsseln

Aufgabe 3:
Übe, die Sätze zügig zu lesen.
Schreibe sie in dein Heft.

Die Feuerwehr: Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Die Feuerwehr ist ein Freund und Helfer.

Sie hat viele verschiedene Aufgaben zu erfüllen.

Ein Feuerwehrmann muss immer schnell zum Einsatz kommen.

Bei einem Unfall hilft die Feuerwehr, das Auto zu bergen.

Ist bei Sturm ein Baum umgestürzt, räumt die Feuerwehr auf.

Die Männer und Frauen der Feuerwehr werden auch bei Hochwasser gebraucht.

In der Jugendfeuerwehr können Kinder schon helfen lernen.

Download nur zur Ansicht VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Aufgabe 6:
Lies die Texte fließend vor und schreibe sie in dein Heft.

Regenwetter
Es regnet schon den ganzen Tag. Trotzdem will Tina mit Anton im Park toben und spielen. Sie zieht die Regenhose und die Regenjacke an. Sie setzt ihren Regenhut auf und steigt in die Gummistiefel. Dann holt sie Anton ab.

Sommerwetter
Die Sonne scheint und es ist warm. Tina und Tom wollen ins Schwimmbad gehen. Sie packen die Badesachen und einen Ball ein. Sie vergessen die Kekse und den Saft nicht. Dann bekommen sie noch Geld für ein Eis. Sie müssen erst um 19 Uhr wieder zu Hause sein. Das wird ein toller Nachmittag.

Susi steht im Tor
Susi nimmt die Zeitung in die Hand. Heute ist sie auf der Sportseite zu sehen. Susi spielt Fußball. Am Wochenende hat sie einen Elfmeter gehalten. Susi ist Torhüterin. Auf dem Bild in der Zeitung hat sie den Ball unter dem Arm und lacht. Sie war gut im Tor und ihre Mannschaft hat gewonnen.

Florians Hobby
Florian ist zehn Jahre alt und er hat ein besonderes Hobby. Florian spielt Schach. Zum Geburtstag hat er sein eigenes Schachspiel bekommen. Jeden Mittwoch trifft er sich mit anderen Jungen und Mädchen im Jugendzentrum. Sie bauen die Figuren auf und dann geht es los. Man muss sich gut konzentrieren, wenn man gewinnen will. Die Kinder spielen aber nicht nur Schach, sie können dort auch lesen, Musik hören oder Tischfußball spielen.

Schriften entschlüsseln

Aufgabe 7:
Lies die Texte fließend vor und schreibe sie in dein Heft.

Berufswünsche
Annika ist acht Jahre alt und geht in die zweite Klasse. Sie liebt Tiere, darum möchte sie später einmal Tierärztin werden. Mario geht schon in die dritte Klasse. Sein Vater fährt einen großen Reisebus. In den Ferien durfte Mario bis nach Italien mitfahren. Mario will auch Busfahrer werden. Antonia hat noch keinen Traumberuf. Sie will aber nicht im Büro arbeiten, denn da muss man den ganzen Tag stillsitzen.

Flaschenpost
Gestern waren Leonie und Lukas am Strand. Sie haben eine Sandburg gebaut und im Wasser gebadet. Leonie hat eine alte Flasche gefunden. Lukas hat in der Flasche einen Zettel entdeckt. Der Zettel sah aus wie eine Schatzkarte. Ob die Kinder nun einen echten Schatz finden?

Ein Tag im Zoo
Heute ist das Wetter schön. Da machen Tim und Paule mit ihren Eltern einen Ausflug in den Zoo. Sie wollen die Elefanten besuchen, die Löwen anschauen und die Pinguine beobachten. Aber sie wollen auch die Giraffen füttern, die Ziegen streicheln und die Affenkinder fotografieren.

Wandertag
Heute kann der Ranzen zu Hause bleiben. Heute brauchen alle Kinder einen Rucksack und gute Wanderschuhe, denn heute geht es in den Wald. Die Kinder wollen einen Förster besuchen. Sie wollen Blätter und Waldfrüchte sammeln. Sie wollen Bäume bestimmen und Vögel beobachten. Sie wissen, wer Tiere beobachten will, muss leise sein. Hoffentlich klappt das!

NUR FÜR DOZENTEN
VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Hausaufgabe

Aufgabe:
Schau genau und lies die Texte vor.
Schreibe die Texte in dein Heft.

1. Verreisen
Oma und Opa leben auf einem Bauernhof. In den Ferien dürfen Sarina hnd Manuel dort drei Wochen Urlaub machen. Sie fahren mit dem Zug bis nach Hamburg. Dort werden Oma und Opa die Kinder mit dem Auto abholen.

2. Koffer packen
Endlich sind die Ferien da. Sarina hat den Koffer gepackt und Manuel seine große Reisetasche. Sarina und Manuel wollen auf dem Bauernhof reiten und auch bei der Arbeit helfen. Deshalb haben sie die alte Hose, eine ältere Jacke, Gummistiefel und Turnschuhe eingepackt. Ein Kuscheltier darf nicht fehlen.

3. Urlaub auf dem Bauernhof
Oma und Opa warten schon am Bahnhof und der kleine Hund Molli ist auch dabei. Molli kennt die Kinder und freut sich. Sein Schwanz wackelt aufgeregt hin und her. Im Auto erzählen die Kinder von der Zugfahrt. Opa erzählt von den kleinen Katzen, die auf dem Heuboden leben. Oma erzählt von Lotte. Das ist das Pferd. Sie erzählt von den Hühnern, den Enten, den Schafen und von den Kühen.

4. Tolle Erlebnisse
Auf dem Bauernhof ist es toll. Jeden Morgen dürfen Manuel und Sarina auf dem Pferd reiten. Sarina schaut jeden Tag nach, ob die Hühner Eier gelegt haben. Manuel füttert jeden Mittag mit Opa die Enten. Am Abend gehen die Kinder in den Stall und gucken zu, wenn die Kühe gemolken werden. Zuletzt sehen sie nach den kleinen Kälbern. Ein kleines Kalb steht noch wackelig auf den Beinen. Es ist erst wenige Stunden alt und hat noch keinen Namen.

Aufgabe 8:
Lies die Witze und schreibe sie in dein Heft.
Achtung: Zwischen die Buchstaben haben sich falsche Zeichen gemischt!

Kann man einen Tiger anfassen?
Olaf schreibt im Diktat das Wort „Tiger“ klein. Da erinnert ihn die Lehrerin: „Ich habe dir doch schon so oft gesagt, alles, was man anfassen kann, wird großgeschrieben!“ Olaf antwortet verwundert: „Na, dann versuchen Sie einmal, einen Tiger anzufassen!“

Ruhestörung
Zwei Angler sitzen an einem Fluss und angeln. Sie holen nacheinander ein Paar Schuhe, einen alten Stuhl und eine zerfetzte Hose aus dem Wasser. Da sagt der eine zu seinem Freund: „Komm bloß weg hier! Ich glaube, da unten wohnt einer!“

Es hat wehgetan
Robin war beim Zahnarzt und ist jetzt endlich wieder zu Hause. „Hat es wehgetan?“, fragt die Mutter mitfühlend. „Ich glaube schon“, meint Robin. „Der Zahnarzt ist herumgehüpft und hat laut geflucht, nachdem ich ihm in den Finger gebissen habe!“

Der Beweis
Ein kleiner Junge fragt seinen Freund: „Glaubst du, dass der Mond bewohnt ist?“ Der Freund zweifelt nicht daran und antwortet sofort: „Na klar ist der Mond bewohnt. Da oben brennt doch Licht!“

Demo-Version
Vorschau
netzwerk lernen
zur Vollversion